

An alle Haushalte der Stadt Netphen



Bevölkerungsinformation

Bitte aufbewahren!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Stadtverwaltung Netphen hat gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr das Einsatzkonzept für großflächige Einsatzlagen im Rahmen der Katastrophenschutzvorsorge erneuert. Aus diesem Grund geben wir Ihnen einige Hinweise und Informationen zur Notfallvorsorge an die Hand.

Bei aller Vorsorge besteht derzeit kein Grund zur Beunruhigung.

Hintergrund:

Die Einsatzlagen der vergangenen Jahre – darunter mehrere Stürme mit großflächigen Stromausfällen, die Hochwasserkatastrophe (2021), die Corona-Pandemie (ab 2020), aber auch der Ausfall der Trinkwasserversorgung in einer kreisangehörigen Stadt (2018) sowie der Ausfall des Telekommunikations- und Mobilfunknetzes in Siegen-Wittgenstein (2013) – haben gezeigt, dass eine Vorbereitung auf solch unvorhersehbare Situationen für die Bevölkerung essentiell wichtig ist.

Persönliche Vorsorge:

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) empfiehlt das maßvolle Anlegen von Vorräten, mit dem Ziel, 10 Tage ohne Einkaufen überstehen zu können. Ebenso beinhaltet die Empfehlung, sich auf einen längeren Energieausfall vorzubereiten. Für den Fall, dass Sie auf Heimdialyse, Heimbeatmung oder ähnliche gesundheitsunterstützende Leistungen des täglichen Lebens angewiesen sind, erkundigen Sie sich bitte zusätzlich bei dem zuständigen Pflegedienstleister nach dem entsprechenden Notfallkonzept.

Die persönliche Vorsorge umfasst:

Vorräte anlegen:

- Getränke
- Hausapotheke
- Hygieneartikel

Wärme- und Lichtquellen vorhalten

- Kerzen, Teelichter mit Streichhölzern oder Feuerzeugen
- Taschenlampen mit Reservebatterien
- Powerbanks für Handys und Smartphones
- Stromunabhängige Heizmöglichkeiten
- Decken

Rundfunkgerät zur Information bereithalten

- Rundfunkgeräte für Batteriebetrieb geeignet oder Kurbelradio
- Reservebatterien

Weitere Informationen können Sie der Webseite des BBK entnehmen:

https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/vorsorge_node.html



Möglichkeiten zur Warnung:

Der Warnmittelmix in Deutschland besteht insbesondere aus Sirenen, gezielter Warnung über Handys (Cell Broadcast) sowie der Warn-App des Bundes NINA und den Warn-Apps BIWAPP und KATWARN für Ihr Smartphone. Weiter gehören Meldungen im Radio- und TV-Programm und auf digitalen Werbetafeln zum Warnmittelmix.




Gezielte Warnungen werden im Ernstfall per Lautsprecherdurchsage mitgeteilt.

Wie erkenne ich eine Sirenenwarnung?

Als Warnmittel mit Weckeffekt sind Sirenen nach wie vor wichtig. Sie weisen mit einem auf- und abschwellenden Heulton auf eine Gefahr hin. Mit einem einminütigen Dauerton geben Sirenen Entwarnung.


Sirensignale

Warnung bei Gefahren
Heulton (auf- und abschwellend)




Damit verbunden ist die Aufforderung, einen Hörfunksender einzuschalten und auf Durchsagen zu achten.

Entwarnung
Dauerton



Probealarm
Kombination aus den Tönen
Entwarnung – Warnung – Entwarnung





Wie verhalte ich mich bei Warnmeldungen?

Weitere Informationen zur Gefahr sollten sich Betroffene über andere Kanäle beschaffen, also Warn-Apps (NINA und KATWARN), gegebenenfalls über eine Cell-Broadcast Meldung oder lokale Radiosender. In unserer Region sind hauptsächlich Radio Siegen und WDR 2 Südwestfalen im UKW-Rundfunk erreichbar.

Weitere Informationen zur Bevölkerungswarnung erhalten Sie hier:

<https://warnung-der-bevoelkerung.de>



Ausfall der Infrastruktur zur Absetzung eines Notfalls, Errichtung von Notfall-Meldestellen:

Bei einem Ausfall der Infrastruktur zur Absetzung eines Notrufs, beispielsweise bei einem länger andauernden Stromausfall, werden im gesamten Stadtgebiet **Notfall-Meldestellen** in möglichst fußläufiger Erreichbarkeit eingerichtet. Die Einrichtung der Notfall-Meldestellen wird über die genannten Kanäle, die Homepage der Stadt Netphen (www.netphen.de) und in den sozialen Medien, solange wie möglich, mitgeteilt.

Diese Notfall-Meldestellen dienen

! nur !

dem Absetzen eines Notrufs im Falle von lebensbedrohlichen medizinischen Notfällen, polizeilichen Notfällen sowie bei Bränden und Unfällen.

Die Notfall-Meldestellen werden an folgenden Standorten eingerichtet:

Nr.	Notfall-Meldestelle	Adresse
1	Afholderbach	Schützenhaus Afholderbach, Erndtebrücker Str. 19
2	Beienbach	Alte Schule, Schnellenbergstraße 3
	Brauersdorf	Siehe Netphen II
3	Deuz	Feuerwehr-Gerätehaus Deuz, Albert-Irle Str. 2 (hinter Sparkasse)
4	Dreis-Tiefenbach	Feuerwehr-Gerätehaus Dreis- Tiefenbach, Volnsberger Str. 1
5	Eckmannshausen	Mobile Notfall-Meldestelle, Eichenweg Kreuzung Am Waldhang
6	Eschenbach	Feuerwehr-Gerätehaus Eschenbach, Berleburger Str. 31
7	Frohnhausen	Bürgerhaus Frohnhausen, Am Hömberg 27
8	Grissenbach	Feuerwehr-Gerätehaus Grissenbach, In der Grissenbach 18
9	Hainchen	Feuerwehr-Gerätehaus Hainchen, Meisenweg 8
10	Helgersdorf	Backes/Haus der Begegnung, Helgersdorfer Str. 8b
11	Herzhausen	Feuerwehr-Gerätehaus Herzhausen, Hilchenbacher Str. 60
12	Irmgarteichen	Feuerwehr-Gerätehaus Irmgarteichen, Glockenstr. 21
13	Nenkersdorf	Feuerwehr-Gerätehaus Nenkersdorf, Sieg-Lahn-Str. 40
14	Netphen I	Feuerwehr-Gerätehaus Netphen, Sankt-Peters-Platz 17-19
15	Netphen II	Tischtennis-sporthalle, An der Obernau 20 (bei Kindergarten)
16	Oelgershausen	Backes Oelgershausen, Auf der Schütze 2
17	Salchendorf	Backes Salchendorf, Albert-Klenner-Str. 4
18	Sohlbach	Schützenhaus Sohlbach, Rödchenweg 5
19	Unglinghausen	Feuerwehr-Gerätehaus Unglinghausen, Hauptstr. 54
20	Walpersdorf	Kath. Kindergarten, Sankt-Sebastian-Str. 4
21	Werthenbach	Bürgerhaus Werthenbach, Werthestr. 72

Die Notfall-Meldestellen werden mit folgendem Symbol gekennzeichnet:

Fortlaufende Nummer 1 bis 21

